

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
gemäß § 4 Absatz 1 bzw. § 10 Absatz 1 des Landeshundegesetzes NRW**

für

- gefährliche Hunde gemäß § 3 LHundG NRW
- Hunde bestimmter Rassen gemäß § 10 Absatz 1 LHundG NRW

Angaben zum Hundehalter (bei mehreren Haltern eines Hundes bzw. bei mehreren Hunden bitte für **jede Person** bzw. **jeden Hund** einen Antrag ausfüllen)

Name, Vorname des Hundehalters
Geburtsdatum und Geburtsort
Anschrift
Telefon/Telefax

Hinsichtlich meiner Hundehaltung mache ich folgende Angaben:

1. Ich halte, bilde aus, richte ab

..... Hund/e, der/die als gefährlich im Sinne des § 3 des Landeshundegesetzes gilt/gelten.
(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

Der/die Hund/e gehört/gehören folgender Rasse/n an:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> American Staffordshire Terrier | <input type="checkbox"/> Staffordshire Bullterrier |
| <input type="checkbox"/> Pittbull Terrier | <input type="checkbox"/> Bullterrier |
| <input type="checkbox"/> Kreuzung der vorgenannten Rassen untereinander | |
| <input type="checkbox"/> Kreuzung der vorgenannten Rassen mit Hunden anderer Rassen | |

Bei Kreuzungen bitte nachstehend die Rassen angeben:

.....

Ich halte den Hund/die Hunde seit:

Zu diesem Hund gebe ich folgende Erklärung ab:

Der Hund hat

eine Ausbildung zum Schutzhund begonnen/abgeschlossen

ja nein

eine sonstige Ausbildung zum Nachteil des Menschen oder

ja nein

eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen/abgeschlossen

ja nein

sich als bissig bewiesen oder einen Menschen auf gefähr-

ja nein

drohende Weise angesprungen.

ja nein

Der Hund hetzt oder reißt unkontrolliert Wild, Vieh,

ja nein

Katzen oder Hunde.

Es kam betreffend meiner Tierhaltung bereits zu tierschutz-

ja nein

oder ordnungsbehördlich erfassten Vorkommnissen.

Der v. g. Hund wird als Dienst-, Behinderten-, Hüte-

ja nein

oder Rettungshund eingesetzt.

Der v. g. Hund erhält regelmäßig die erforderlichen Schutz-

ja nein

impfungen, vor allem gegen Tollwut.

2. Ich halte, züchte, bilde aus, richte ab

..... Hund/e, der/die folgender/n Rasse/n gemäß § 10 Absatz 1 LHundG angehört/
angehören::

(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

Alano

American Bulldog

Bullmastiff

Mastiff

Mastino Espanol

Mastino Napoletano

Fila Brasileiro

Dogo Argentino

Tosa Inu

Rottweiler

Kreuzung der vorgenannten Rassen untereinander

Kreuzung der vorgenannten Rassen mit Hunden anderer Rassen

Bei Kreuzungen bitte nachstehend die Rassen angeben:

.....

Ich halte den Hund/die Hunde seit:

3. Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet
und lege vor

einen Nachweis der Sachkunde

zum Nachweis der Zuverlässigkeit ein Führungszeugnis (Auszug aus dem Bundeszen-
tralregister, Auskunftsart 0 – bitte beim Einwohnermeldeamt, Zimmer 9 oder 10 beantragen)

Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Nachweis der Kennzeichnung des/r Hunde/s per Mikrochip.

Die Identität der/s Hunde/s teile ich wie folgt mit:

Rasse:

Gewicht: kg

Größe: cm

Alter: Jahr/e

Fellfarbe:

Chipnummer:

Ich erkläre, dass die Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen eine verhaltensgerechte und ausbruchssichere Unterbringung ermöglichen, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier nicht gefährdet wird.

Ich versichere, dass die Angaben richtig sind und ich nicht

- a. aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreuer nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin,**
- b. trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.**

Mir ist bekannt, dass Ordnungswidrigkeiten nach dem Landeshundegesetz NRW mit einer Geldbuße bis zu 100.000,00 Euro geahndet werden können.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Hinweis:

Sofern Sie einen Hund nach Ziffern 1 oder Ziffer 2 halten, haben Sie die Möglichkeit eine Ausnahme von § 5 Absatz 2 LHundG NRW (Anlein-/Maulkorbgebot außerhalb befriedeten Besitztums) zu beantragen.

Hierzu ist der Nachweis erforderlich, dass eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit nicht zu befürchten ist. Der Nachweis für Hunde nach Ziffer 1 ist durch eine Verhaltensprüfung bei einer für den Vollzug des Tierschutzgesetzes zuständigen Behörde zu erbringen.

Bei Hunden nach Ziffer 2 kann die Verhaltensprüfung auch von einer oder einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten sachverständigen Stelle durchgeführt werden.

Den Antrag stellen Sie bitte formlos.

Über den Antrag kann erst entschieden werden, wenn die Erlaubnis nach § 4 LHundG erteilt ist.